

## Sektorale Einkommensentwicklung der Landwirtschaft in Deutschland für das Jahr 2019

Zur sektoralen Einkommensentwicklung der Landwirtschaft liegen für das Kalenderjahr 2019 Schätzungen aus der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) vor. Berücksichtigt wurden die Mengenangaben aus den verschiedenen Erhebungen bis zu den Monaten August oder September. Die fehlenden Werte wurden aus den Angaben des Vorjahres geschätzt. Bei den Preisen lagen teilweise Daten bis Mitte November vor. Die fehlenden Angaben wurden ebenfalls auf der Basis des Vorjahres geschätzt.

Der landwirtschaftliche Produktionswert der deutschen Landwirtschaft erreicht nach der ersten Schätzung 2019 des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) rund 57 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Zuwachs von 8,1 Prozent.

Der Produktionswert der pflanzlichen Erzeugung wird für 2019 auf 26,9 Milliarden Euro geschätzt. Das sind 11,4 Prozent mehr als 2018.

Die tierische Erzeugung wird 2019 einen geschätzten Gesamtwert von 27,2 Milliarden Euro erreichen. Dies ist ein Plus von 5,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die tierischen Erzeugnisse (Eier, Milch, Wolle und Honig) verzeichnen ein leichtes Minus beim Produktionswert und erreichen wegen teils rückläufiger Preise einen Gesamtwert von 12,5 Milliarden Euro. In der Tierproduktion wird mit geschätzten 14,7 Milliarden Euro das Vorjahresergebnis um 6,9 Prozent übertroffen.

Die landwirtschaftlichen Dienstleistungen folgten dem steigenden Preistrend und erreichten einen Wert von 2,5 Mrd. Euro und damit verzeichnen eine Steigerung von knapp 5 Prozent.

Die Vorleistungen wurden über die vorliegenden Angaben der Hersteller geschätzt. Angaben zu den Investitionen sind für die Schätzung nicht verfügbar. Diese Daten werden als konstant zum Vorjahr angenommen.

Der Vorleistungseinsatz beläuft sich für das Jahr 2018 auf schätzungsweise 35,9 Mrd. Euro. Gegenüber dem Vorjahr ist ein leichter Rückgang. Größere Preissteigerungen gab es bei Futtermitteln aber auch bei Pflanzenschutzmitteln. Düngemittel und Energie blieben nahezu konstant im Preis.

Die landwirtschaftliche Nettowertschöpfung (= Betriebseinkommen) liegt im Jahr 2019 bei ca. 10,4 Mrd. Euro und ist vergleichbar mit dem Wert im Jahr 2017. Im Vergleich zum Jahr 2018 dagegen ist das eine Steigerung von gut 70 %. Das Nettobetriebseinkommen liegt bei 11,6 Mrd. Euro. Der Nettounternehmensgewinn aller deutschen landwirtschaftlichen Unternehmen erreicht einschließlich der Transferzahlungen aus der ersten und zweiten Säule und nach Abzug aller Vorleistungen und Aufwendungen knapp 7,4 Mrd. Euro.